

# impralan<sup>®</sup>-Lasur T100 (NG)

**Wasserbasierende offenporige Hybrid- Lasur mit Filmschutz vor Mikroorganismen**

<b>Anwendungsgebiete</b>	Grund- Zwischen- und Endbeschichtung für Holzbauteile im Außenbereich wie z.B. Pergolen, Sichtschutzelemente und Balkongeländer.
<b>Anwendungseinschränkungen</b>	Holz, das bestimmungsgemäß mit Lebens- oder Futtermitteln in Kontakt kommt. Holz im Innenbereich. Bei tropischen und gerbstoffreichen Hölzern kann es zu Trocknungsverzögerungen, Verfärbungen und Anhaftungsstörungen kommen. Wir empfehlen deshalb eine Probebeschichtung.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hervorragender Verlauf</li> <li>• Sehr gute Wetterbeständigkeit</li> <li>• Bläuewidriger Filmschutz</li> <li>• Dichte ca. 1,02 g/cm<sup>3</sup> bei 20° C</li> </ul>
<b>Zusammensetzung</b>	Acrylatdispersion, Alkydharzemulsion, Wasser, Glykol, Additive, Konservierungsmittel, Farbpigmente.
<b>Farbtöne</b>	Standard: 0000-Farblos UV, 0002-Weiß transparent, 0018-Basaltgrau, 0013-Anthrazitgrau, 0022-Kupferbraun, Mischfarbtöne: 0101-Eiche hell, 0200-Kiefer, 0271-Bangkirai, 0300-Kastanie, 0700-Nussbaum, 0710-Walnuss. Im Außenbereich nicht ausschließlich Farblos verwenden. Weitere Farbtöne auf Anfrage.
<b>Verpackung</b>	20 ltr, und 120 ltr.-Gebinde, Mischfarbtöne: 4,75 ltr. – und 19 ltr. Gebinde.
<b>Anwendungsverfahren</b>	Tauchen, Fluten, Streichen, Bürstenautomat.
<b>Verbrauch</b>	140 - 200 ml/m <sup>2</sup> , in 2-3 Arbeitsgängen. Den jeweiligen Verbrauch empfehlen wir zuvor durch Eigenversuche zu ermitteln.
<b>Vorbereitung des Untergrundes</b>	Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Die Holzfeuchtigkeit darf bei Nadelholz 15 % und bei Laubholz 12 % nicht übersteigen. Tropische Hölzer ggf. zuvor mit Universalverdünnung abwaschen. Holz im Außenbereich zuvor mit einer geeigneten Holzschutzgrundierung, z.B. impralan <sup>®</sup> -Grund G100, vor Bläuebefall schützen.
<b>Verarbeitungshinweise</b>	Vor Gebrauch gut aufrühren. Für das Zwischenglätten feines Schleifpapier (Körnung 180), besser Schleifvlies, verwenden. Nicht unter + 10° C verarbeiten (Material, Untergrund und Umluft) und trocknen.

<b>Trockenzeit</b>	Trocken : nach ca. 2 Stunden Überstreichbar: nach ca. 4 Stunden Belastbar: nach 12 – 24 Stunden  Die Angaben gelten bei Normklima 23/50 DIN 50014. Höhere Luftfeuchtigkeit sowie niedrigere Temperatur verzögern die Trocknung
<b>Reinigung der Arbeitsgeräte</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, nicht eintrocknen lassen.
<b>Gefahrstoffverordnung</b>	impralan®-Lasur T100 (NG) ist nicht kennzeichnungspflichtig.
<b>Arbeitssicherheit</b>	Bei der Verarbeitung sind die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften zu beachten.  Enthält Tetrahydro-1,3,4,6-tetrakis(hydroxymethylimidazo(4,5-d)imidazol-2,5(1H,3H)-dion. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
<b>Lagerung/Transport</b>	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Im Originalgebinde so lagern, dass es nur sachkundigen Personen zugänglich ist. Haltbarkeit bei kühler Lagerung siehe Gebindeetikett.  RID/ADR: Entfällt.
<b>Umweltschutz</b>	impralan®-Lasur T100 (NG) darf nicht ins Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen. Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4). EAV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12.
Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.	